

Auswertung der Kennenlerngespräche

MOODLE-COMMUNITY-TREFFEN | 06.05.2022

Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

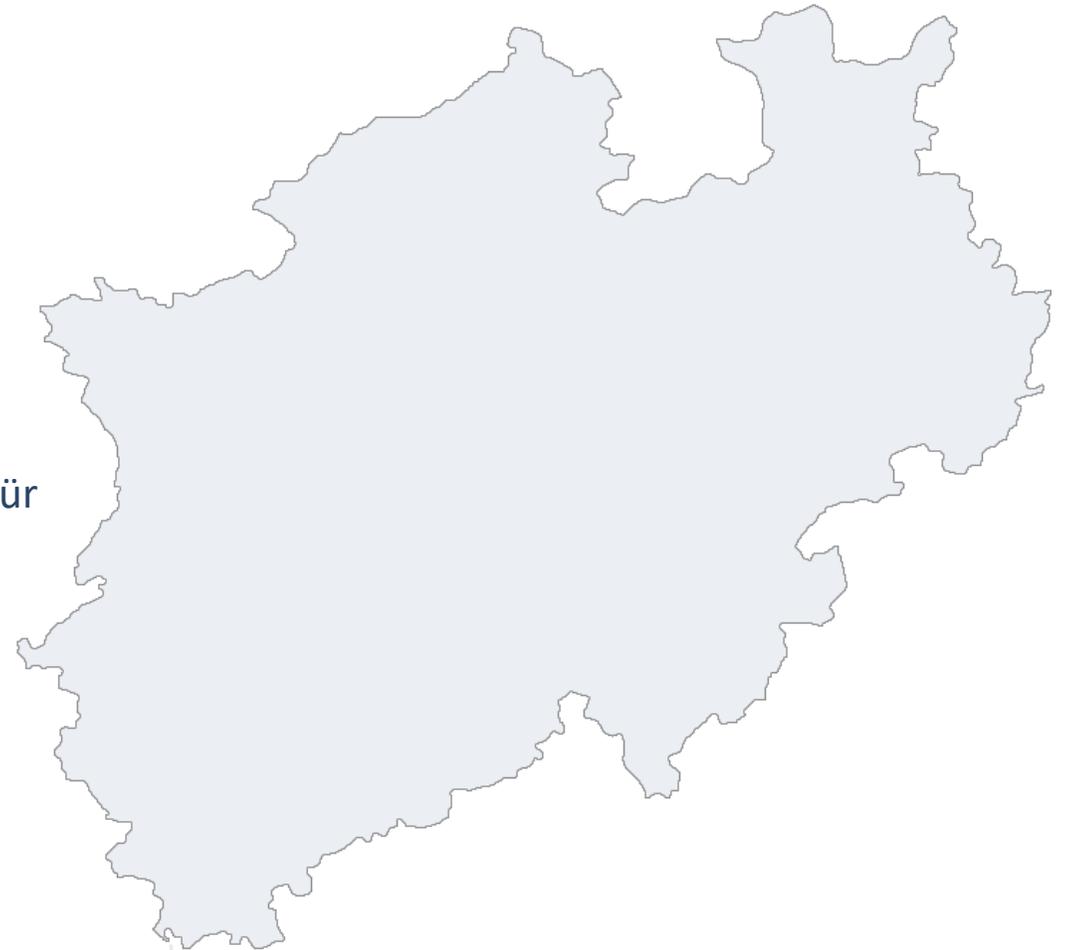


Kontext

ZEITRAUM UND ZIEL DER KENNENLERNGESPRÄCHE

Einblicke in die Kennenlerngespräche

- Gespräche mit 21 Hochschulen
 - 17 vollständige Fragebögen
 - 4 teilweise ausgefüllte Fragebögen
- Zeitraum: November 2021 bis Januar 2022
- Ziel
 - Kennenlerngespräche als Ausgangspunkt der Bedarfserhebung
 - Kennenlerngespräche als Grundlage der nächsten Schritte für das Projekt Moodle.NRW
- Zusatzbefragung zum Thema E-Assessment
 - Beginn der Befragung: März 2022
 - Vorstellung der Auswertung bei einer folgenden Community-Veranstaltung



Community-Aktivitäten

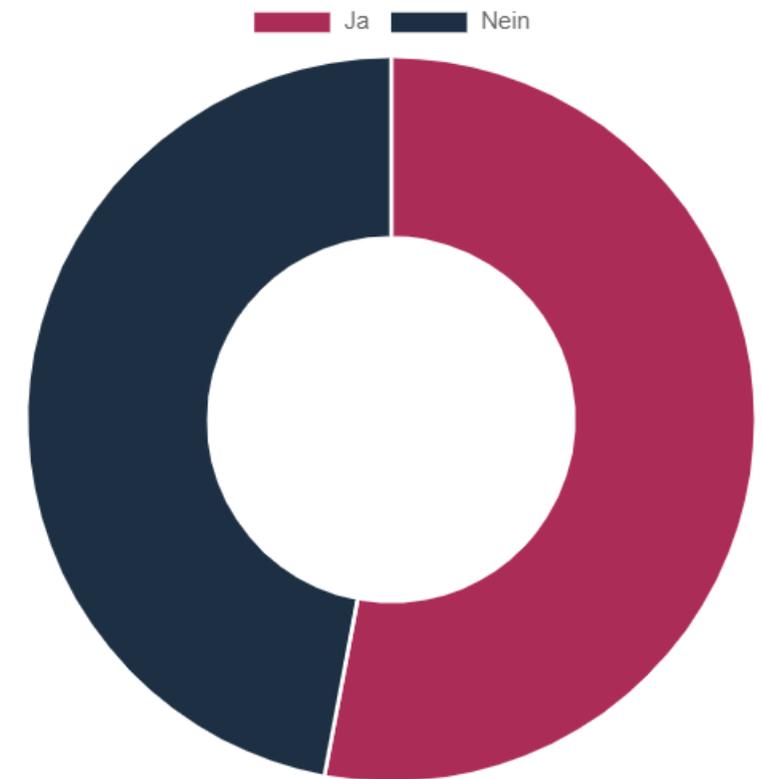
KOMMUNIKATION UND COMMUNITY-VERANSTALTUNGEN

Kommunikationskanäle der Moodle-Community

- HU-Forum in der Community bekannt
 - teils aktive Teilnahme, oftmals passives Lesen
 - Vorteil von Foren: Interessierte können mitlesen
 - Gefahr: Inhalte könnten überlesen werden
- ORCA-Community-Plattform war vielen unbekannt
- Wunsch nach Nutzung etablierter Kommunikationskanäle
 - Betreuung des NRW-Bereichs im HU-Forum ([Link zum HU-Forum](#))
 - Verwaltung der Moodle-Mailinglist ([Anmeldung für die Mailingliste](#))
- Wunsch nach Moodle.NRW-Funktionsmail (moodle.nrw@uni-due.de)
- Verbreitung von Informationen außerhalb der Moodle-Community
 - Einrichtung von Projektwebseite (moodle.dh.nrw)

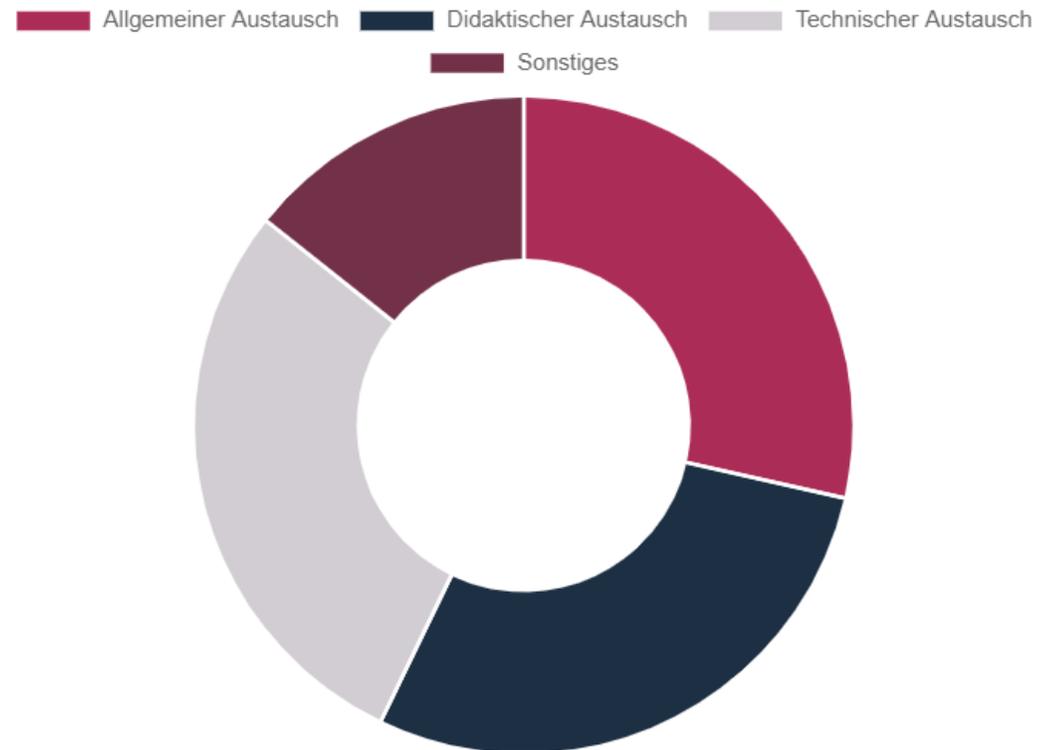
Partizipation im Verein „Moodle an Hochschulen e. V.“

- ca. 53% der Hochschulen sind Mitglied im Verein (siehe Grafik)
- teilweise Mitgliedschaft angestrebt
- Partizipation im Verein differiert
 - Gründungs-, Beirats- und Vorstandsmitglieder
 - Teilnahme an Veranstaltungen
 - Engagement in den AGs des Vereins
 - Wissensvermittlung: Serverbetrieb
 - Entwicklung
 - Marketing und Social Media
- enge Zusammenarbeit zwischen Moodle.NRW und Verein angestrebt



Bisherige Teilnahme an Community-Veranstaltungen

- regelmäßige Teilnahme bei ca. 76% der Hochschulen
- Gründe für eine Teilnahme (siehe Grafik)
 - Didaktischer Austausch
 - Technischer Austausch
 - Austausch zu administrativen Themen
 - Austausch zu Neuerungen und (bisher unbekannt) Problemen
 - Vernetzung mit der Community, Knüpfung von neuen Kontakten
- Gründe für das Fernbleiben von Veranstaltungen
 - fehlende Zeit
 - stärkerer Technikfokus gewünscht



Auswirkungen der Pandemie auf Community-Veranstaltungen

- niedrigere Priorisierung von Community-Veranstaltungen wegen hoher Arbeitsbelastung (bei ca. 24% der Hochschulen)
- Pandemie warf neue Fragestellungen auf
 - rechtliche Aspekte
 - hybride Veranstaltungen
 - Onlineprüfungen
- Umschwung auf digitale Formate
 - geringerer Organisationsaufwand
 - mehr Teilnehmer*innen als in Präsenz, ggf. mehrere Personen pro Hochschule
 - Zuschalten zu einzelnen Themen möglich
 - Aber: persönlicher Austausch in Präsenz fehlt

Planung künftiger Community-Veranstaltungen

- Mehrheit befürwortet ein Community-Treffen pro Semester
 - zehn Hochschulen haben bereits eine Community-Veranstaltung ausgerichtet oder möchten an Ausrichtung mitwirken
- Zusätzliche kleinere Veranstaltungen (z. B. AG-Treffen, Workshops) erwünscht
 - Initiierung von Moodle 4.x-Arbeitsgruppe durch Moodle.NRW
- Wechsel zwischen Präsenz und Onlineveranstaltung als Chance
 - niedrigschwellige Teilnahme an Onlineveranstaltungen
 - Förderung der informellen Vernetzung durch Präsenzveranstaltungen
 - hybrides Format denkbar

Wunschthemen für Community-Veranstaltungen

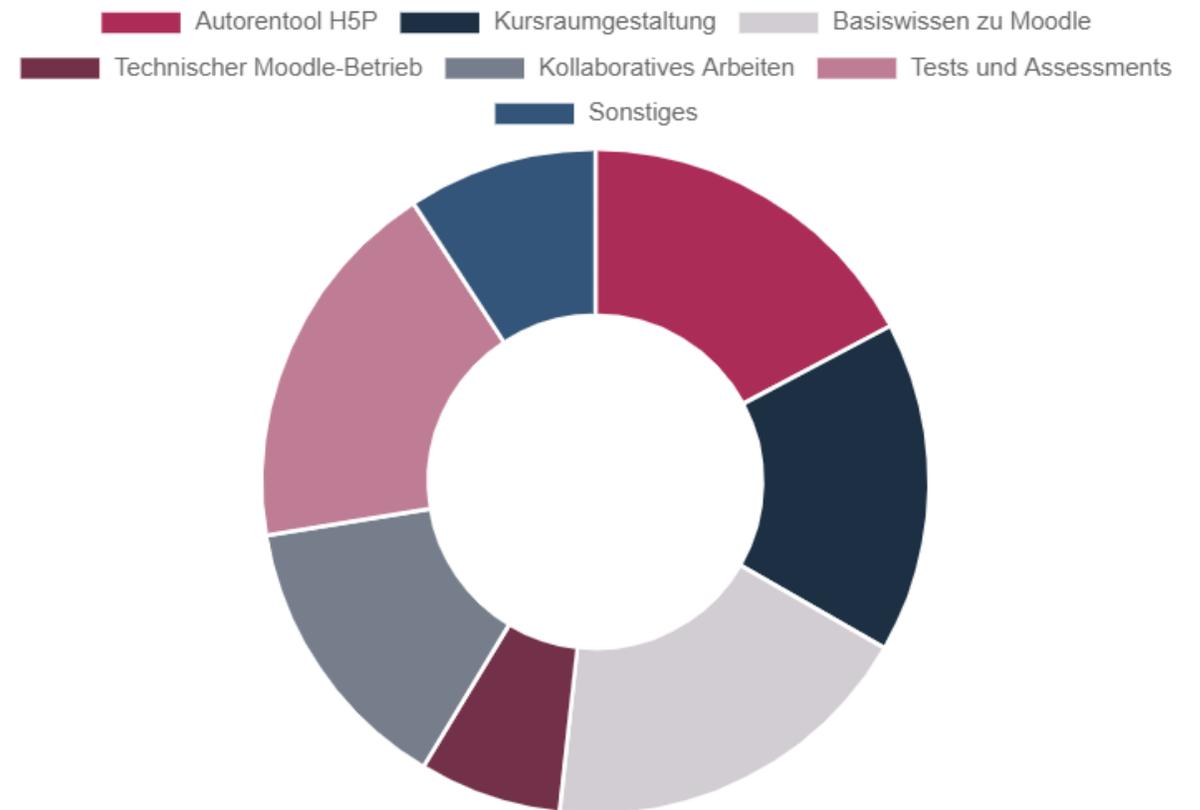


Support & Lerntechnologien

SUPPORT-ANGEBOTE, WORKSHOPS, GEGENSEITIGER AUSTAUSCH

Ist-Zustand der Support-Angebote an den Hochschulen

- Support-Angebote an allen Hochschulen
- breites Spektrum abgedeckt (siehe Grafik)
- Sonstiges
 - didaktische Fragestellungen
 - Barrierefreiheit
 - Gamification
 - Moodle-Plugins
 - Video-spezifische Angebote

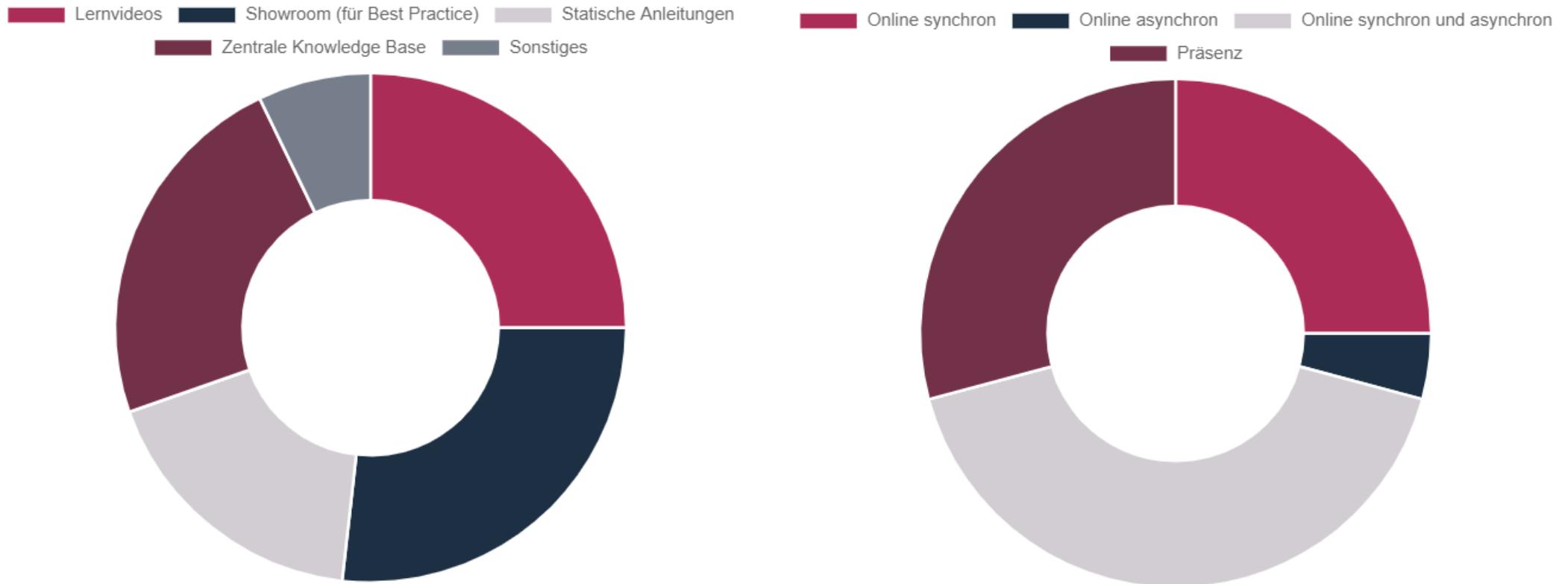


Verfügbarkeit von Support-Angeboten

- Angebote meist nicht für Externe geöffnet, mit Ausnahmen:
 - auf Anfrage (ggf. Priorisierung von Hochschulangehörigen)
 - Workshops über die hochschuldidaktische Weiterbildung
 - im Rahmen des HD-NRW-Qualifizierungsprogramms (Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschullehre)
 - im Rahmen des Projekts „Digitale Hochschulbrücke westliches Ruhrgebiet | Niederrhein [bridge]“
- Angebote sind vorwiegend nicht OER
 - Einsatz von CC- und GNU-Lizenzen in Ausnahmefällen
 - Umsetzung als OER häufig in Planung

Favorisierte asynchrone Support-Angebote und Workshop-Formate

- ca. 88% wünschen sich weitere Support-Angebote und ca. 75% wünschen sich Workshops

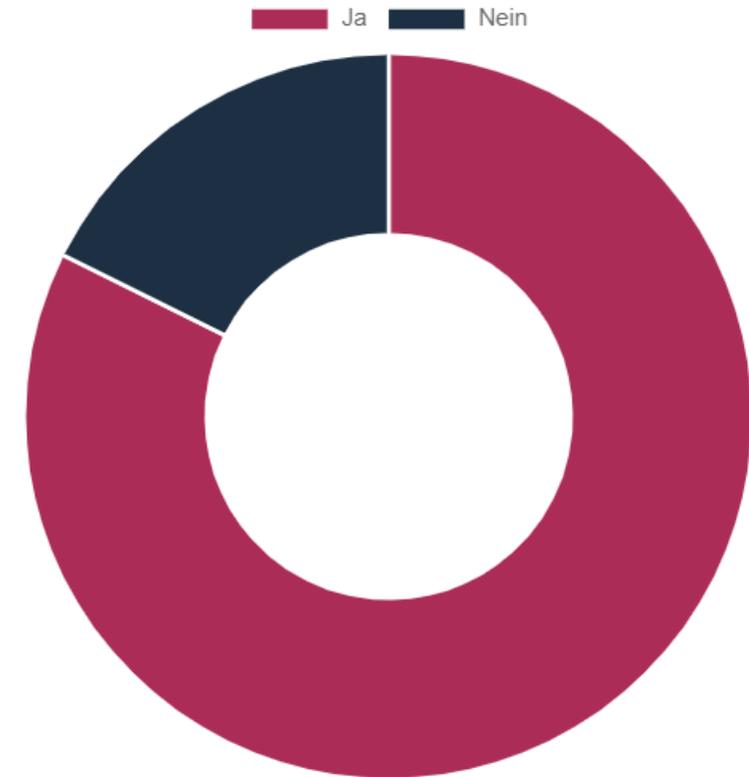


Wunschthemen für Support-Angebote und Workshops



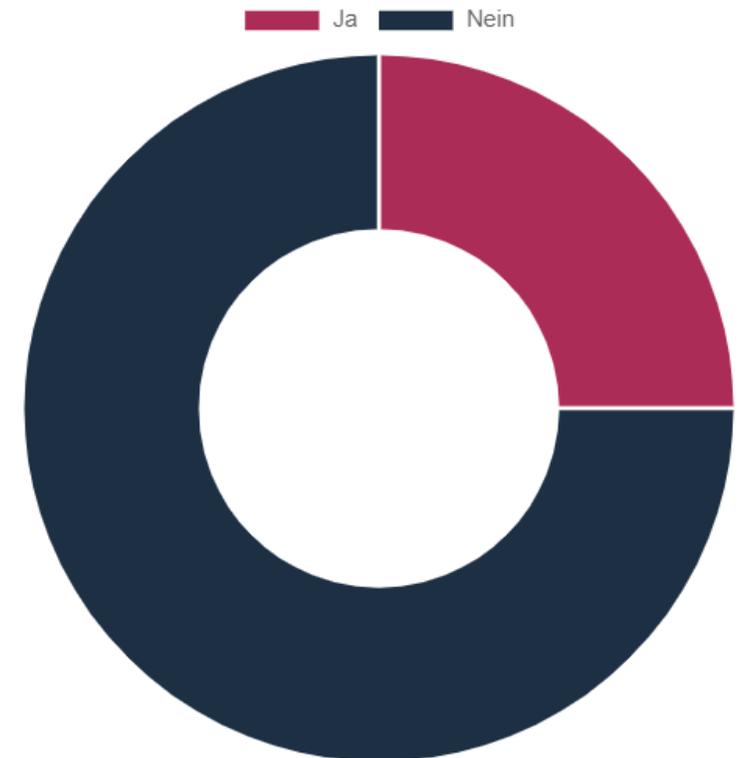
Austausch zu Good-Practice-Beispielen

- von allen Hochschulen gewünscht
- Ca. 82% können sich vorstellen in einem solchen Format selbst etwas zu präsentieren bzw. Lehrende dafür zu gewinnen (siehe Grafik).
- bisher Themenvorschläge von drei Hochschulen
 - Barrierefreiheit
 - Kursraumgestaltung
 - Lernpfade
 - Level Up
 - Prüfungsorganisation



Moodle-Testinstanz, Moodle-App und E-Portfolio

- ca. 72% der Hochschulen nutzen Moodle-Testinstanz
 - Vier Hochschulen, die noch keine Testinstanz besitzen, hätten Interesse daran.
- Einsatz der Moodle-App bei etwa 50% der Hochschulen
- Acht Hochschulen nutzen Mahara als E-Portfolio-Software
 - meist nicht curricular eingebunden (siehe Grafik)
 - Aktuelle Testphase an zwei Hochschulen



Fehlende, häufig angefragte Moodle-Features

- UI
 - Verbesserung des Designs
 - Verbesserung der Bedienbarkeit
- Kollaboration
 - Whiteboard-Funktion
 - Gemeinsames Arbeiten an Dateien
- Kommunikationsmöglichkeiten
 - Anonymes Forum
- Prüfung/Bewertung
 - Rechtssichere Prüfungen
 - Archivierungen
- Technik
 - Kurs-Lifecycle
 - User-Lifecycle
 - Anbindung an HISinOne

Technische Aspekte

MOODLE-BETRIEB, PLUGINS UND MEHR

Seit wann kommt Moodle zum Einsatz?

Zeitraum der offiziellen Einführung von Moodle	Anzahl der Hochschulen
2015-2020	5
2010-2014	4
2005-2009	7
vor 2005	1

- Teilweise nur Schätzung möglich (teils auch bereits Jahre zuvor Testbetrieb)
- Gründe für den Einsatz von Moodle
 - Open Source, Erweiterbarkeit, Funktionsumfang
 - Verbreitung, Moodle-Community
- Ca. 35% setzen noch weitere LMS ein.
 - ILIAS-Nutzung an manchen Fakultäten
 - Einsatz von Eigenentwicklungen in Ausnahmefällen

Moodle-Versionen, Updates und Nutzer*innenzahlen

Moodle-Version	Anzahl der Hochschulen
3.5	1
3.7	1
3.9	7
3.10	1
3.11	7

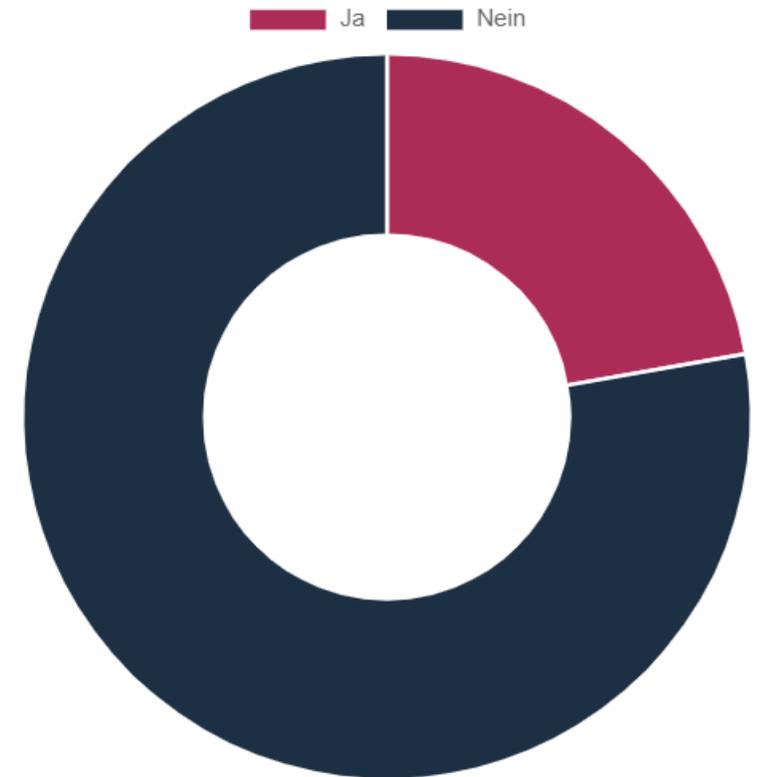
- teils abweichende Moodle-Versionen (z. B. Prüfungs-Instanzen)
- Updates in der Regel 1-2 Mal im Jahr; Sicherheitspatches frühestmöglich
- Anzahl registrierter Accounts liegt zwischen ca. 1800 und ca. 180.000
 - Davon aktiv: ca. 30-50% der Accounts
- Hochschulen rechnen mit einem Zufluss von ca. 500 bis ca. 12.000 Accounts pro Semester

Meistgenutzte Moodle-Plugins an den Hochschulen



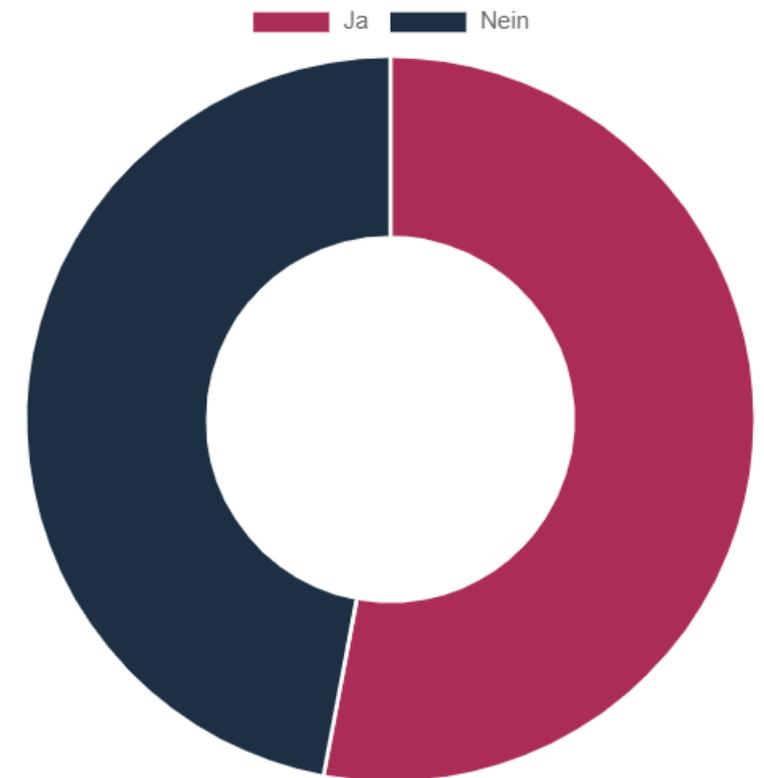
Organisation des technischen Moodle-Betriebs

- An allen Hochschulen zentral
- An einer Hochschule zusätzlich dezentral
- Instanzen
 - Lehre
 - Prüfungen
 - Tests
- Mehrheit greift beim technischen Betrieb nicht auf externe Dienstleister*innen zurück (siehe Grafik).



Entwicklung und/oder lokale Anpassung von Plugins

- Elf Hochschulen gaben an, dass sie selbst Plugins entwickeln und/oder anpassen
- Fünf Hochschulen gaben an, dass sie diese Aufgaben (auch) an Externe abgeben
- Zwei Hochschulen gaben an, dass sie weder eigenständig entwickeln oder Anpassungen vornehmen noch diese Aufgabe an Externe weitergeben
- Neun Hochschulen gaben an, dass es sich (zumindest teilweise) um Open Source handelt (siehe Grafik)



Einsatz von Schnittstellen-basierten Anwendungen, um externe Inhalte einzubinden

- Einbindung externer Inhalte an allen Hochschulen



E-Assessment

LMS-BESONDERHEITEN UND ZUSÄTZLICHE WERKZEUGE

Besonderheiten von LMS-Instanzen für E-Assessment

- Angepasstes Rechtekonzept und Rollenkonzept
 - Keine Austragung aus Prüfungsräumen möglich
- Umgang mit Moodle-Plugins
 - Reduzierte Anzahl
 - Plugins zur Archivierung
- Buchen von Prüfungsterminen, um Auslastung des Systems zu steuern
- Andere Moodle-Version
- Anderes Design

Einsatz von zusätzlichen Werkzeugen für E-Assessment

- Videokonferenz-Tools
 - Zoom
 - BBB
- Moodle-Plugins (z. B. STACK)
- JACK
- LPLUS
- Eigenentwicklungen

Wunschwolke

WAS WÜNSCHT IHR EUCH VON MOODLE.NRW?

